LICHTUNG Eichholz

Liebe Freunde, liebe Gönnerinnen, liebe Interessierte

Wie unterschiedlich nehmen wir die Dauer der Zeit wahr: Augenblicke können endlos erscheinen und dann wiederum erleben wir ein ganzes Jahr so dicht und kurz wie einen Augenblick. Trotz dieses individuellen Erlebens der Zeit scheinen die vergangenen zwei Jahre eine objektive «Zeit-Signatur» zu haben, so dass sie in ihrer Dichte und Fülle an weltgeschichtlichen Ereignissen mehr sind als eben «nur» zwei Jahre.

Auch wenn wir auf der Lichtung Eichholz grösstenteils von den vielen einschneidenden Ereignissen verschont geblieben sind, fühlt es sich dennoch so an, als ob auch wir – vielleicht in anderer Weise – als einzelner Mensch und als Gemeinschaft in gleicher, intensiver Weise gefordert worden sind, uns aktiv, bewusst und kreativ ins Zeitgeschehen hineinzustellen.

In einige der daraus resultierenden Ergebnisse und Zukunftspläne möchten wir Ihnen mit diesem Rundbrief einen Einblick ermöglichen.

Die Ereignisse in der Ukraine haben auch uns beschäftigt und so konnten wir während der letzten sechs Monate drei ukrainischen Familien bei uns einen Wohnraum zur Verfügung stellen. Zwei dieser drei Familien sind Ende September zurück in die Ukraine gereist und versuchen in Kiew ihr abrupt unterbrochenes Leben weiterzuführen, in der Hoffnung, dass der Krieg ein baldiges Ende finden wird. Eine Mutter ist mit ihrem Sohn hier geblieben. Sie war vor dem Krieg Deutschlehrerin an einer Waldorfschule in Kiew und ist Masseurin. Sie hilft seit einigen Monaten bei uns in der Betreuung aus und die Jugendlichen schätzen sie sehr.

Im letzten Rundbrief haben wir davon gesprochen, dass wir eine Fachperson für unseren zukünftigen Auftritt in der Öffentlichkeit suchen – das Resultat halten Sie hiermit in Ihren Händen! Mit dem Inhaber einer grossen Werbefirma haben wir einen Menschen gefunden, der uns die gesamte Entwicklung vom Logo über den Flyer und die Website bis hin zur zukünftigen Baubroschüre schenkt. Dafür sind wir von Herzen dankbar!

Dafür sind wir ungemein dankbar!

Wir planen, halbjährlich eine solchen Rundbrief zu versenden, um Sie über die neuesten Entwicklungen und Pläne der Lichtung Eichholz auf dem Laufenden zu halten. Falls Sie das möchten, freuen wir uns sehr, wenn Sie die Karte in der beilegten Broschüre an uns zurücksenden.

Mit lichtvollen Adventsgrüssen im Namen der Lichtung Eichholz

W. Vanella

Witiko Vassella

Ein Blick …

… in die Betreuungsarbeit

In diesem Jahr durften wir erleben, dass wir mit dem Begleitungs- und Therapieangebot der Lichtung Eichholz ein gesuchtes und notwendiges Angebot gestalten können. Doch was macht dieses aus? Die Jugendlichen wohnen bei uns in einer der beiden Pflegefamilien in einem familiären Umfeld, haben ein Einzelzimmer und viele Rückzugsmöglichkeiten. Gleichzeitig sind wir aber ein Team, welches eine enge Begleitung mit einer vielfältigen und sinnerfüllten Tagesstruktur bieten kann. Daneben können wir anthroposophische Kunsttherapien vor Ort anbieten und bei Bedarf auch eine Einzelbeschulung. Diese Mischung aus einem familiären Alltagsleben und einer konstanten Begleitung stösst auf grosses Interesse. Die konstante Begleitung der Jugendlichen braucht genügend Menschen und ist nur möglich geworden durch eine Erweiterung unseres Betreuungsteams. Um den gestiegenen strukturellen Anforderungen zu begegnen, haben wir im Sommer eine Kollektivgesellschaft gegründet, welche bei der Jugendhofstiftung die notwendigen Räume mietet und ein gemeinsames Konto mit einer gemeinsamen Buchhaltung führt. Mit dem Schritt an eine breitere Öffentlichkeit möchten wir erreichen, dass auch zunehmend Jugendliche bei uns leben können, die keinen staatlichen Kostenträger haben, aber auf eine kurzfristige therapeutische Begleitung angewiesen sind. Eine «Wegleitung», um dies zu ermöglichen, finden Sie in der beigelegten Broschüre.

… in den solidarischen Landschaftsgarten des ASS

Seit dem November 2020 wird das Land des Hofes Eichholz von der Assoziative Schwarzes Schaf nachhaltig und demeterzertifiziert bestellt. Ein wunderbares Resultat ist der solidarische Landschaftsgarten. Mit der beigelegten Anzeige möchten wir auf diese Initiative aufmerksam machen im Bewusstsein, dass wir es leider vom Datum her nicht mehr rechtzeitig geschafft haben, um Sie für das diesjährige Treffen einzuladen – doch in der Hoffnung, dass sich einige von Ihnen das nächste Jahr im solidarischen Landschaftsgarten beim Jäten, Ernten und Plaudern begegnen werden! Alle weiteren Informationen finden Sie auf der Homepage der Assoziative Schwarzes Schaf.

… auf die Zusammenarbeit

Die Lichtung Eichholz besteht aus drei Bereichen, die gemeinsam diesen Ort für Jugendliche aufbauen wollen: dem Betreuungsteam Lichtung Eichholz, der Assoziative Schwarzes Schaf und der Jugendhofstiftung, die sich als Eigentümerin um die Liegenschaften sorgt und gemäss ihrem Stiftungszweck und ihren finanziellen Möglichkeiten die Betreuung und die Landwirtschaft mit Spenden und Investitionen unterstützt. Die Zuständigkeiten, die gemeinsamen Schnittstellen und die damit verbundenen Prozesse werden weiterhin geklärt und gefestigt.

Das Feiern der Jahreszeitenfeste oder anderer Anlässe ist ebenfalls ein Teil der Lichtung Eichholz. So blicken wir voll Freude auf ein sehr schönes Johannifest im grösseren Rahmen zurück und auch Michaeli konnten wir feiern im kleinen Rahmen mit einem Feuer – welches dem Regen zum Trotz wunderbar brannte. Zudem fand im September eine grosse Hochzeitsfeier bei herrlichem Wetter statt. Die Vorbereitung eines Festes, das Feiern und der Nachklang wirken verbindend und schaffen Boden für den Alltag.

Wir freuen uns sehr, wenn auch in der Zukunft regelmässig festliche Anlässe hier stattfinden, um Begegnungen zu ermöglichen und einen Moment innezuhalten und auf das Gewordene und das Zukünftige zu blicken.